

SCHULE OHNE RASSISMUS

SCHULE MIT COURAGE

SOR-SMC Landeskoordination Rheinland-Pfalz

Newsletter 1/2011

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter

im Projekt Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage,

wir wünschen euch allen ein frohes neues Jahr und hoffen, dass ihr voller Elan und Ideen ins Jahr 2011 gestartet seid.

Das Netzwerk wächst...

Wir freuen uns, dass unsere derzeitigen Anwärterschulen der Titelverleihung immer näher rücken, so konnte u.a. an folgenden Schulen erfolgreich die Unterschriftenaktion abgeschlossen werden:

- Hohenstaufen-Gymnasium Kaiserslautern
- Gymnasium Edenkoben
- Gauß-Gymnasium Worms
- Max-Planck-Gymnasium Trier
- BBS Germersheim
- RS+ Lingenfeld/Lustadt
- RS+ Ramstein-Miesenbach

Neuer Pate der IGS Pfalz in Deidesheim/Wachenheim ist der Musiker **Larry Hawthorne**.

An der Pestalozzischule in Ludwigshafen wechselte ebenfalls die Patenschaft. Nachdem die bisherige Patin, Frau Generalkonsulin Jo Ellen Powell, Deutschland verlassen hat übernahm ihr Nachfolger, Herr **Generalkonsul Ned Alford**, die Patenschaft.

SCHULE OHNE RASSISMUS

SCHULE MIT COURAGE

SOR-SMC Landeskoordination Rheinland-Pfalz

Newsletter 1/2011

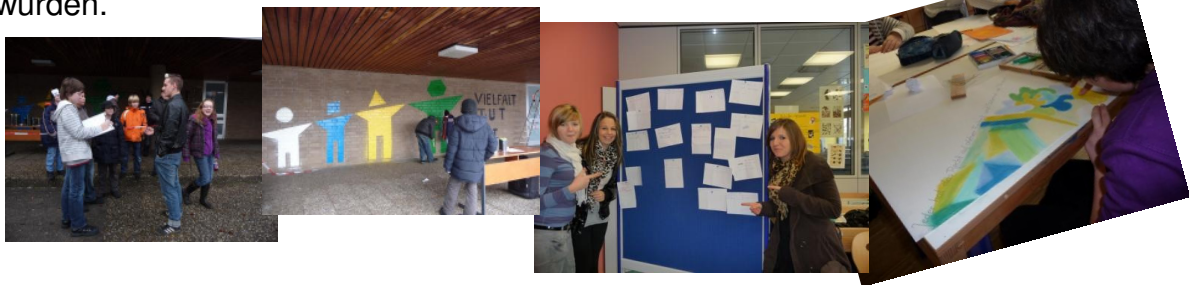
Empfang der Projektschulen mit Ministerpräsident Kurt Beck

Am 08.11.2010 lud Ministerpräsident Kurt Beck Vertreter aller rheinland-pfälzischen Projektschulen zu einem Empfang in der Staatskanzlei ein. Dort informierte er sich über die Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler und sicherte den Beteiligten seine Unterstützung zu. Einen ausführlichen Bericht und zahlreiche Fotos findet ihr auf der Page der Staatskanzlei:

<http://www.rlp.de/einzelansicht/archive/2010/november/article/informiert-und-selbstbewusst-gegen-rassismus/>

Aktionstag zum Thema Menschen- und Kinderrechte an der IGS Pfalz

Am 10.12. führte die IGS Pfalz an den Standorten Deidesheim und Wachenheim einen großen Aktionstag durch, an dem mithilfe zahlreicher Referenten **Workshops** rund um das Thema Menschen- und Kinderrechte angeboten wurden.



Die Bandbreite reichte von den Themen Drogenprävention, Mobbing, Gewalt, Deeskalation bis hin zu Rap-Workshops und Trommelkursen. Unter anderem wurde eine Wand des Schulgebäudes durch das **Logo** des Bundesprogramms „Vielfalt tut gut“ bereichert, welches die Schülerinnen und Schüler unter Betreuung eines Profis selbst aufsprayten.

SCHULE OHNE RASSISMUS

SCHULE MIT COURAGE

SOR-SMC Landeskoordination Rheinland-Pfalz

Newsletter 1/2011

Netzwerktreffen am 03.12.2010 in Osthofen...

Auch Ende letzten Jahres führten wir gemeinsam mit dem Netzwerk für Demokratie und Courage schon fast traditionell unser Netzwerktreffen in der Gedenkstätte Osthofen durch. Trotz Schnee und Eis kämpften sich **rund 150 Personen** durch die winterliche Landschaft um sich untereinander auszutauschen, einen der vielen Workshops zu besuchen und sich mit neuen Ideen und Informationen zu versorgen.



Unter anderem wurden diesmal **Workshops** zum Thema Vorurteile sowie zur Initiative „Der Klassenrat“ angeboten. Am Nachmittag stand ein **Vortrag** zum Thema „Mitteilen, mitmischen, miteinander: mit Medien kreativ und aktiv für Integration und Toleranz“ auf dem Programm.

Der Fernsehbeitrag von gutenbergtv lief am Di 21.12.10 in der Sendung „gut gelebt“.

Diese könnt ihr euch hier online anschauen:

http://www.gutenberg.tv/mediathek_single.php?id=455



Der Hörfunkbeitrag des SWR wurde am 06.12.10 im Rahmen der Sendung „SWR International“ auf SWR Cont.ra gesendet. Ihr findet die Sendung, wenn ihr in der SWR Mediathek nach „Osthofen“ sucht, direkt als erstes Ergebnis (→ <http://swrmediathek.de/suche.htm>).



SCHULE OHNE RASSISMUS

SCHULE MIT COURAGE

SOR-SMC Landeskoordination Rheinland-Pfalz

Newsletter 1/2011

Projekte gesucht!

Nachdem unsere Infobroschüre nun schon zum wiederholten Male vergriffen ist, haben wir uns dazu entschlossen, diese grundlegend zu überarbeiten und zu erweitern. Unter anderem möchten wir in der Neuauflage auch **Projekte aus den Schulen** kurz vorstellen, sowie **Fotos von Festakten und Aktivitäten** mit einbauen. Dazu benötigen wir eure Hilfe.

Wenn ihr der Meinung seid, dass an eurer Schule eine tolle Aktion gelaufen ist, so würden wir uns freuen, wenn ihr uns darüber informiert, indem ihr uns **Materialien** mailt oder auf Datenträger per Post zusendet.

Sicherlich werden wir aus Platzgründen eine Auswahl treffen müssen, sodass nicht alle Einsendungen in der neuen Broschüre publiziert werden können. Doch auch in unserem Newsletter und auf der Projekthomepage werden wir auf Dauer von Projekten an den Schulen berichten, sodass wir eine kleine "**Datenbank**" mit Texten, Bildern, Audio- und Videodateien usw. aus den Schulen für sehr sinnvoll halten. Nicht zuletzt dient eine solche Sammlung auch dem gegenseitigen Austausch und die Projektgruppen an anderen Schulen in Rheinland-Pfalz werden davon profitieren können.

Selbstverständlich sichern wir zu, dass wir eure Einsendungen nicht außerhalb des Projektkontextes verwenden werden. Sie sollen vielmehr der Darstellung des Projektes in unseren gedruckten und elektronischen Publikationen dienen und außerdem anderen Schulen sowie unseren Kooperationspartnern als Anregung dienen.

Bei allen Einsendungen bitten wir um Angabe des Verfassers bzw. Fotografen. Wir weisen darauf hin, dass die **Mitwirkung** an dieser Projektdatenbank absolut **freiwillig** ist!

SCHULE OHNE RASSISMUS

SCHULE MIT COURAGE

SOR-SMC Landeskoordination Rheinland-Pfalz

Newsletter 1/2011

Literatur

Im VS-Verlag Wiesbaden erschien kürzlich ein neues Überblickswerk zu extremistischer Politik in den europäischen Ländern von Eckhard Jesse und Tom Thieme. Es trägt den Titel „**Extremismus in den EU-Staaten**“.



Das Archiv der Jugendkulturen veröffentlicht in Kürze ein Buch mit dem Titel „**Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus in Comics**“, herausgegeben von Klaus Farin und Ralf Palandt.

Die Bundeszentrale für politische Bildung veröffentlichte in der Reihe „Aus Politik und Zeitgeschichte“ kürzlich eine Ausgabe zum Thema **Extremismus** (APuZ 44/2010). Das Heft kann bei der BpB **kostenlos** bezogen oder alternativ als PDF heruntergeladen werden:

<http://www.bpb.de/publikationen/E8IL0Q,0,Extremismus.html>

In der gleichen Reihe erschien vor wenigen Wochen das Heft „Anerkennung, Teilhabe, Integration“ (APuZ 46-47/2010). Ihr findet es hier:

http://www.bpb.de/publikationen/BIP5MX,0,Anerkennung_Teilhabe_Integration.html

SCHULE OHNE RASSISMUS

SCHULE MIT COURAGE

SOR-SMC Landeskoordination Rheinland-Pfalz

Newsletter 1/2011

Unsere Kooperationspartner...

Heute möchten wir euch die Organisation **jugendschutz.net** kurz vorstellen, die sich mit der Problematik von jugendgefährdenden Online-Inhalten befasst.

jugendschutz.net ist eine gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Länder zur **Prüfung jugendgefährdender Inhalte in Telemedien**. Ziel ist es, bei Verstößen gegen das Jugendschutzgesetz darauf hinzuwirken, dass diese Inhalte für Jugendliche unzugänglich gemacht oder komplett aus dem Netz entfernt werden.

Dabei arbeitet jugendschutz.net mit Partnern auf der ganzen Welt zusammen. Thematisch befasst sich jugendschutz.net nicht nur mit dem Problem des Extremismus im Internet, sondern auch mit Gewaltdarstellungen, kinderpornographischen Inhalten usw.

Bei ihrer Arbeit sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter **auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen**, denn niemand ist in der Lage, das Internet komplett zu überblicken. Daher geht jugendschutz.net unter anderem **Hinweisen von Usern** nach, denen bestimmte Inhalte unangenehm auffallen. Hierzu gibt es online ein leicht auszufüllendes Beschwerdeformular, über welches man schnell und vertraulich mögliche Verstöße melden kann:

<http://www.jugendschutz.net/hotline/index.html>

Wir möchten Euch eindringlich bitten, diese **Möglichkeit zu nutzen**, sobald ihr beim surfen den Verdacht habt, dass eine Website evtl. jugendgefährdende Inhalte darstellen könnte. Ob tatsächlich rechtlich relevante Verstöße vorliegen ist zunächst nebensächlich, eine solche Beurteilung wird von euch nicht erwartet. Wichtig ist vielmehr, dass die Experten von jugendschutz.net auf diese Website aufmerksam werden und sie eingehend prüfen können.

Die Organisation bietet auf ihrer Homepage auch zahlreiche **Informationen** und **Berichte** über ihre Arbeit an und stellt **Materialien** zum Thema Jugendschutz im Internet zur Verfügung:

<http://www.jugendschutz.net/index.html>

SCHULE OHNE RASSISMUS

SCHULE MIT COURAGE

SOR-SMC Landeskoordination Rheinland-Pfalz

Newsletter 1/2011

Aktuelle Termine...

Anne Frank-Ausstellung im Mainzer Landtag

Die Ausstellung »Anne Frank – eine Geschichte für heute« wird **vom 12. Januar bis zum 4. Februar 2011 im Landtag der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt Mainz** gezeigt.

Bereits im Vorfeld wurden 15 Pädagoginnen und Pädagogen durch das Anne Frank Zentrum auf die thematische Arbeit in den Schulen vorbereitet. Im Januar folgt ein zweitägiges Bildungsseminar für Jugendliche und junge Erwachsene, die zu ehrenamtlichen Ausstellungsbegleiterinnen und -begleitern ausgebildet werden, um dann Schülerinnen und Schüler in der Ausstellung zu betreuen.

Schulklassen und Gruppen, die an einer Ausstellungsbegleitung interessiert sind, wenden sich bitte an Herrn Stiwitz (E-Mail: gernot.stiwitz@mbwjk.rlp.de). Das **vielseitige Rahmenprogramm** zum Ausstellungsprojekt wird ermöglicht durch eine enge Kooperation zwischen dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur, dem Landtag Rheinland Pfalz, kirchlichen und städtischen Partnern sowie Kultur- und Fortbildungseinrichtungen wie z.B. dem Institut für Lehrerfort- und Lehrerweiterbildung.

Weitere Informationen erhaltet ihr bei Herrn Schrader, Tel. 06131 - 208-2322, E-Mail: ralph.schrader@landtag.rlp.de.

Quelle und weitere Informationen zum Anne Frank Zentrum:

<http://www.annefrank.de/wanderausstellungen/aktuelle-ausstellungsorte/anne-frank-ausstellung-in-mainz/>

Nähere Informationen zu Anmeldung und Programm finden sich jeweils einige Wochen vor der Veranstaltung auf unserer Homepage

SCHULE OHNE RASSISMUS

SCHULE MIT COURAGE

SOR-SMC Landeskoordination Rheinland-Pfalz

Newsletter 1/2011

Die Landeszentrale für Politische Bildung führt folgende Begleitveranstaltungen zur Ausstellung durch:

Am **25.01.11** findet um 18.00 Uhr im Rathaus Mainz (Valencia-Zimmer) ein Vortrags- und Diskussionsforum zum Thema „**Antisemitismus. Aktuelle Erscheinungsformen und Herausforderungen**“ statt. Es referieren Frau Dr. Barbara Schäuble (Universität Kassel) zum Thema „Anders als wir – Alltagsantisemitismus unter Jugendlichen“ sowie Frau Dr. Heike Radvan (Amadeu Antonio Stiftung Berlin) zum Thema „Pädagogisches Handeln und Antisemitismus“. Im Anschluss stehen die Referentinnen zum Gespräch zur Verfügung.

Am **03.02.11** um 18.00 Uhr wird Prof. Dr. Wolfgang Benz, Direktor des Zentrums für Antisemitismusforschung in Berlin, in der neuen **Mainzer Synagoge** zum Thema „**Antisemitismus in Europa – Neue Erscheinungsformen der alten Feindschaft gegen Juden**“ referieren. Im Anschluss daran stellt er sich in einer Podiumsdiskussion mit Dr. Dieter Schiffmann, Direktor der Landeszentrale für Politische Bildung und Stella Schindler-Siegreich, Vorsitzende der jüdischen Gemeinde Mainz, den Fragen des Publikums.

weitere Veranstaltungen

Unsere seit mehreren Jahren an vielen rheinland-pfälzischen Orten erfolgreich durchgeführte ganztägige Infotagung „**Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus? – Wir tun was!**“ wird im **April** (vermutlich in Remagen) stattfinden. Die Veranstaltung eignet sich sowohl für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, als auch für ältere Schülerinnen und Schüler.

Vom **03.02.11 - 03.04.11** gastiert in der KZ-Gedenkstätte Osthofen die Ausstellung „**Was damals Recht war... - Soldaten und Zivilisten vor den Gerichten der Wehrmacht**“. Die Ausstellung ist ein Projekt der Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas. Sie kann während der üblichen Öffnungszeiten der Gedenkstätte kostenlos besucht werden.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

SCHULE OHNE RASSISMUS

SCHULE MIT COURAGE

SOR-SMC Landeskoordination Rheinland-Pfalz

Newsletter 1/2011

Nähere Informationen zu Anmeldung und Programm finden sich jeweils einige Wochen vor der Veranstaltung auf unserer Homepage

www.politische-bildung-rlp.de

Wenn ihr diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten wollt oder aber eure Mitstreiter ihn in Zukunft auch bekommen wollen schreibt uns bitte eine Mail mit den entsprechenden Daten.

Bei Fragen, Problemen, Ideen oder Kritik könnt ihr euch natürlich weiterhin jederzeit an uns wenden.

Dr. Una Patzke
Landeskoordinatorin

Fabian Müller
Mitarbeiter Landeskoordination